

Methodische und didaktische Hinweise zum Test

1. Testaufbau/Testzeitpunkt:

Es werden insgesamt vier verschiedene Tests für Klassen 5 und 6 angeboten. Die Tests sind jeweils so konzipiert, dass der optimale Einsatzzeitpunkt der Beginn eines Schulhalbjahres ist. Es werden verschiedene zentrale Kompetenzen getestet, sowohl kommunikative Fertigkeiten (Hör-/Leseverstehen) als auch die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Wortschatz/Grammatik). Zusätzlich gibt es zu jedem Test einen Nachtest, der im Aufbau ähnlich ist und den Lernfortschritt dokumentieren soll. Für den Fall, dass die Lehrerin/der Lehrer nicht die Möglichkeit hat im Computerraum zu arbeiten, gibt es alle Tests auch in einer „Papierversion“ zum Ausdrucken. Für jeden Test ist eine Bearbeitungszeit von 30 Minuten vorgesehen.

Die Tests sind auf das *Blue Line*-Schülerbuch zugeschnitten. *Testen und Fördern* lässt sich grundsätzlich auch dann einsetzen, wenn mit einem anderen Lehrwerk gearbeitet wird, wobei hier beachtet werden muss, dass eventuelle Defizite auf unbekannten Stoff (Vokabeln, Grammatik) zurückgeführt werden können. Eine valide Diagnose ist in diesem Fall also nicht gewährleistet.

Der erste Test, *Blue Line Kompetenztest 5.1*, ist als Schuleingangstest vorgesehen und soll der Lehrerin/dem Lehrer einen Überblick darüber geben, welche Englischkenntnisse die Klasse aus der Grundschule mitbringt. Dieser Test sollte innerhalb der ersten Wochen in Klassenstufe 5 durchgeführt werden. Nach Durchführung des Tests schließen sich an die Gruppen-/Einzelauswertung Förderempfehlungen an. Inhaltlich testet *Blue Line Kompetenztest 5.1* vor allem die Bereiche Hörverstehen, Kommunikation und Wortschatz. In der Grundschule beginnt der Aufbau sprachlicher Kompetenz mit der Entwicklung der rezeptiven Fertigkeiten (Hör- bzw. Hör-/Sehverstehen und zunehmend auch Leseverstehen). Hierzu zählt vor allem die Fähigkeit, Wörter, Wortfolgen und Sätze zu erkennen und ihnen im Kontext der jeweiligen Situation Bedeutungen zuzuordnen.

Der zweite Test, *Blue Line Kompetenztest 5.2*, kann zu Beginn des zweiten Halbjahres (Februar/März) eingesetzt werden. Testinhalt sind die ersten drei Units des Buches für Klasse 5. Es werden die Kompetenzen Hör-, Leseverstehen, Sprache & Kommunikation abgefragt. Um eine einfache und schnelle Durchführung der Tests zu gewährleisten, wurde auf reine Schreibübungen verzichtet und stattdessen andere Übungsformate bevorzugt, bei denen der Schüler keine zusätzliche Schreibleistung erbringen muss. So lässt sich z.B. mit Bestimmtheit sagen, dass etwaige Probleme der Schülerin/des Schülers nicht im orthografischen Bereich liegen, sondern auf ein Nichtbeherrschen der jeweiligen Thematik zurückzuführen sind. Der Nachtest sollte in der Regel dann durchgeführt werden, wenn die Klasse mit dem individuellen Fördermaterial ihre Defizite behoben hat. Hier geht es um eine Feststellung des Lernfortschritts der Klasse und der einzelnen Schülerinnen/Schüler mit Förderbedarf.

Blue Line Kompetenztest 6.1 ist zu Beginn von Klasse 6 durchzuführen und testet das komplette Wissen aus Klasse 5 (Band 1, Units 1 bis 6). *Blue Line Kompetenztest 6.2* behandelt die ersten drei Units aus dem Schülerbuch für die 6. Klasse und kann zu Beginn des 2. Halbjahres eingesetzt werden.

2. Förderaspekt:

Im unmittelbaren Anschluss an die Durchführung der Tests erhält die Lehrerin/der Lehrer eine Auswertung. Auf Klassenebene wird dargestellt, wie viel Prozent der Schülerinnen/Schüler Förderbedarf haben oder nicht förderpflichtig sind. Hierbei wird zwischen Schülerinnen/Schülern mit wenig und viel Förderbedarf unterschieden. Generell gilt, dass die Grenze hin zum Förderbedarf eher niedrig angesetzt ist, um eine frühzeitige Förderung in Klassenstufen 5 und 6 zu ermöglichen.

Es erfolgt für jede Schülerin/jeden Schüler eine individuelle Auswertung, bei der genau nachvollzogen werden kann, wie sie/er in den einzelnen Themenbereichen abgeschnitten hat. Dementsprechend erhält jede Schülerin/jeder Schüler einen Lernvertrag, der sie/ihn innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens zum Nachholen und Üben in ihren/seinen Defizitbereichen verpflichtet. Für die Eltern gibt es einen entsprechenden Elternbericht, der das Abschneiden der Schülerin/des Schülers dokumentiert. *Testen und Fördern* stellt für jede Schülerin/jeden Schüler separates Fördermaterial bereit, das auf ihre/seine individuellen Schwächen zugeschnitten ist. Dazu erhält die Schülerin/der Schüler Methodenblätter mit Strategien und Lerntipps. Die Lehrerin/der Lehrer kann der Schülerin/dem Schüler sein persönliches „Lernpaket“ schnüren und erhält gleichzeitig Lösungen zu allen Aufgaben. Diese können optional zur Selbstkontrolle oder an Tandempartner ausgegeben werden. Zusätzlich werden sinnvolle Produktempfehlungen zur längerfristigen Förderung vorgeschlagen.


3. Praktische Hinweise zur Testdurchführung:

Um die Durchführung der Tests innerhalb einer Schulstunde zu erleichtern, sollte die Lehrerin/der Lehrer vorab einige Vorbereitungen treffen.

Zunächst muss überlegt werden, ob der Test online oder in der Papierversion durchgeführt werden soll.

Im ersten Fall sollten Sie sich zuvor mit der technischen Ausstattung im Computerraum vertraut machen (hierbei auch sicher gehen, dass jede Schülerin/jeder Schüler einen funktionierenden Kopfhörer hat). Um Zeit zu sparen empfiehlt es sich, vor Beginn der Stunde alle Rechner hochzufahren und die *Testen und Fördern*-Homepage aufzurufen (www.klett.de/testenundfoerdern). Drucken und schneiden Sie die automatisch generierten Passwörter aus, und verteilen Sie diese an die Schülerinnen/Schüler. Dann kann sich jede Schülerin/jeder Schüler mit ihrem/seinem individuellen Log-In auf der Testplattform anmelden.

Falls Sie sich dafür entscheiden, den Test in der Papierversion durchzuführen, macht es Sinn, den Test vorab auszudrucken und für alle Schülerinnen/Schüler zu kopieren. Um die Hörbeispiele abspielen zu können benötigen Sie einen Laptop mit Internetanschluss. Als Alternative lassen sich die Audios auch auf CD brennen und mithilfe eines CD-Players wiedergeben.

Fangen Sie gemeinsam an und schreiben Sie an die Tafel, wie lange Schülerinnen/Schüler zum Bearbeiten der Aufgaben haben. Informieren Sie zwischendurch, wie viel Zeit noch bleibt. Geben Sie den Tipp, dass die Schülerinnen/Schüler sich nicht zu lange an einer Aufgabe aufhalten sollen. Eine Übung kann jederzeit mit Klick auf den gebogenen Pfeil  übersprungen und erst später bearbeitet werden. Der rote Balken zeigt an, wie viel Inhalt noch zu bearbeiten ist. Weisen Sie die Schülerinnen/Schüler darauf hin, dass der Hörtext beliebig oft angehört durch wiederholtes Anklicken des Lautsprechers angehört werden. Im Leseteil lässt sich der Text mit den Pfeilen oder dem Balken nach oben/unten scrollen. Auf jedem Screen ist der Lesetext erneut abgebildet, damit beim Lösen der Aufgaben jederzeit darauf zurück gegriffen werden kann. Falls es den Schülerinnen/Schülern schwerfällt, den Text am Bildschirm zu lesen, können Sie ihn auch separat ausdrucken und austeilen.